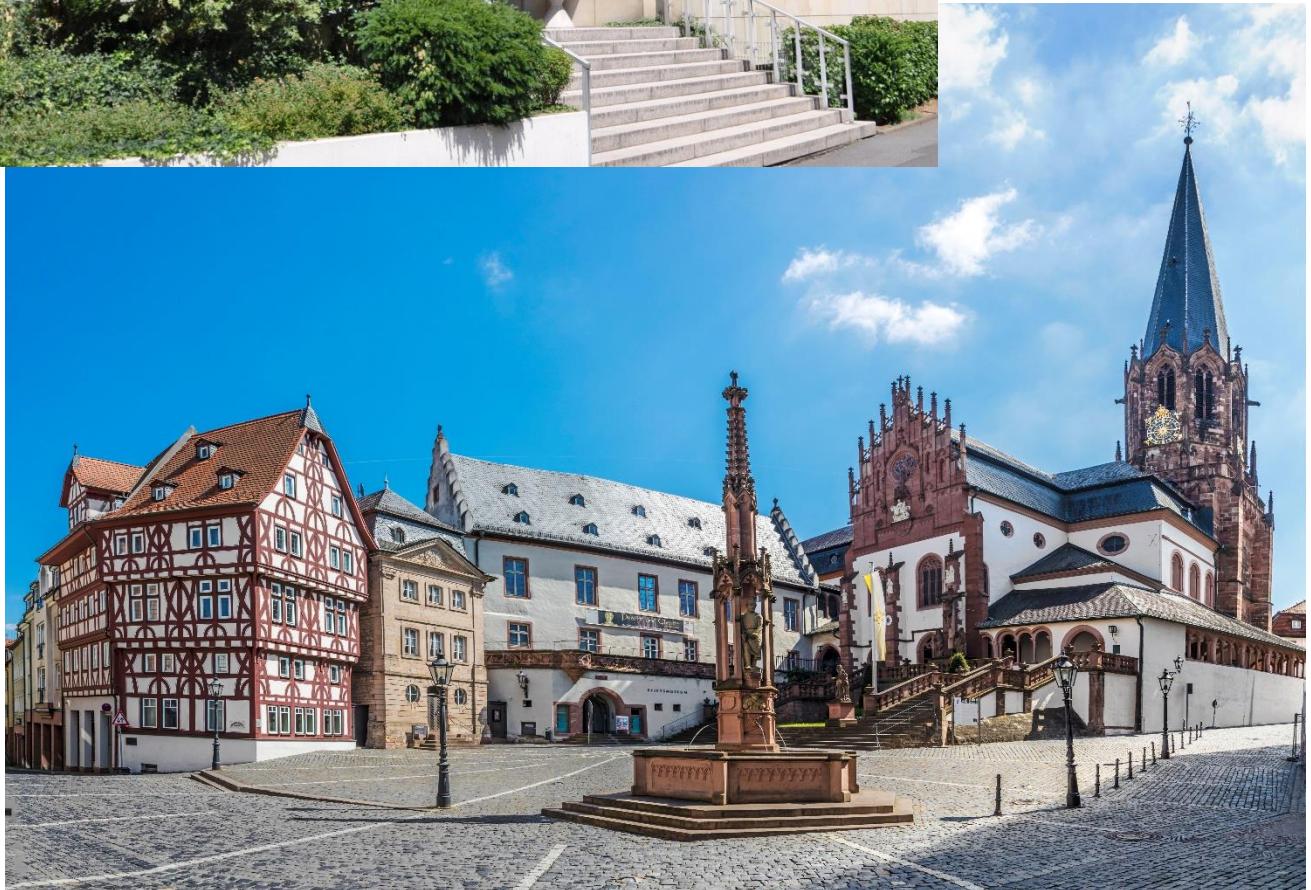


# Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im März 2024



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit  
Aschaffenburg

## Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im März 2024

- Positive saisonale Effekte am Arbeitsmarkt
- 9.361 Arbeitslose, 173 weniger als im Februar, 820 mehr als vor einem Jahr
- 667 neue Stellen, 109 weniger als im Februar, 25 mehr als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote März 4,3 Prozent  
(Februar 2024: 4,4 Prozent, März 2023: 4,0 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,7 Prozent; Landkreis Miltenberg: 4,0 Prozent;  
Stadt Aschaffenburg: 6,7 Prozent

### Schon gewusst?

Ausbildung sichert Zukunft –  
Jetzt beraten lassen und durchstarten  
Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben



Faktor A Newsletter auch als App - [www.ba-arbeitgebernews.de](http://www.ba-arbeitgebernews.de)

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain  
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



## Frühjahrsbelebung sorgt für positive Effekte am Bayerischen Untermain

Wie saisonal üblich sinkt die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Aschaffenburg im März im Vergleich zum Vormonat. Insgesamt zeigt sich jedoch eine abgeschwächte Frühjahrsdynamik. Die Zahl an arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Aschaffenburg liegt aktuell bei 9.361 Menschen. Das sind 173 Personen (-1,8 Prozent) weniger als im Vormonat und 820 Personen (+9,6 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Von der Frühjahrsbelebung besonders profitieren traditionell Männer, die statistisch häufiger in wetterabhängigen Berufen wie dem Baugewerbe tätig sind.

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk Aschaffenburg sinkt zum ersten Mal in diesem Jahr und liegt mit 4,3 Prozent um 0,1 Prozentpunkte unter dem Vormonatsniveau, aber 0,3 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Analog zur Arbeitslosenquote im Gesamtagenturbezirk sinken die Quoten im März in den Landkreisen Aschaffenburg (von 3,8 Prozent auf 3,7 Prozent) und Miltenberg (von 4,1 Prozent auf 4,0 Prozent). Das Stadtgebiet Aschaffenburg kann nicht gleichermaßen von der Arbeitsmarktbelebung profitieren. Hier steigt die Arbeitslosenquote im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Prozentpunkte auf 6,7 Prozent. Die Arbeitslosenquoten liegen in der gesamten Region weiterhin über Vorjahresniveau.

Betrachtet man die beiden Rechtskreise SGB III und SGB II, so ist saisontypisch ein stärkerer Rückgang an Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat in der Arbeitslosenversicherung (SGB III) festzustellen. Der Bestand an Arbeitslosen im SGB III beläuft sich im aktuellen Berichtsmonat auf 4.411 Personen. Dies sind 149 Personen (-3,3 Prozent) weniger als im Vormonat, allerdings 566 Personen (+14,7 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In den lokalen Jobcentern (SGB II) geht der Bestand an Arbeitslosen dagegen nur leicht zurück und beläuft sich nun auf 4.950 Personen. Dies sind 24 Personen (-0,5 Prozent) weniger als im Vormonat, jedoch 254 Personen (+5,4 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Zugänge aus Erwerbstätigkeit gehen, wie im März üblich, zurück. Es meldeten sich 919 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 30 (-3,2 Prozent) weniger als im Februar, jedoch 113 (+14 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Deutlich sichtbar wird die Frühjahrsbelebung bei den Abgängen aus der Arbeitslosigkeit, 839 Personen konnten in diesem Monat ihre Arbeitslosigkeit beenden. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 839 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 245 (+41,2 Prozent) mehr als noch im Vormonat und 86 (+11,4 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

*„Die einsetzende Frühjahrbelebung trägt zur Entspannung der wirtschaftlichen Lage bei und der lokale Arbeitsmarkt zeigt sich weiterhin robust.“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur Situation am Bayerischen Untermain im März. „Dennoch sehen sich aktuell viele Unternehmen herausgefordert durch eine Vielzahl parallel ablaufender Veränderungsprozesse. Gestiegene Kosten, die unsichere globale politische und wirtschaftliche Lage, der technologische Wandel und die demographische Entwicklung zwingen auch die Firmen am Bayerischen Untermain zu tiefgreifenden Umstrukturierungsprozessen. Durch kompetente Beratung, Förder- und Qualifizierungsmöglichkeiten stehen wir Unternehmen und Mitarbeitenden als zuverlässiger Partner zur Seite.“, so Schlör weiter.*

## **Unterbeschäftigung**

Die Unterbeschäftigung entwickelt sich im aktuellen Berichtsmonat analog zur Arbeitslosigkeit und liegt bei 12.180 Personen. Das sind 85 Menschen (-0,7 Prozent) weniger als im Vormonat und 984 Personen (+8,8 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

## **Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung weiterhin auf hohem Niveau**

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, beläuft sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Agenturbezirk Aschaffenburg auf 150.267 Beschäftigte. Im Vergleich zum Vorquartal steigt die Beschäftigung um 1.047 Beschäftigte und liegt damit nur knapp unter dem Wert des Vorjahresquartals (-0,3 Prozent oder 396).

Im gleichen Zeitraum ist einen Anstieg der Ausländerbeschäftigung um 554 Beschäftigungsverhältnisse oder 2,3 Prozent im Agenturbezirk zu beobachten.

Branchenbezogen ist die Zunahme an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung gegenüber dem Vorjahresquartal im Bereich Erziehung und Unterricht (+237), sowie im verarbeitenden Gewerbe (+229) am stärksten. Die größten Einbußen haben die Bereiche Verkehr und

Lagerei (-573), Herstellung vorwiegend häuslich konsumierter Güter (-161) sowie Arbeitnehmerüberlassung (-155).

### **Weiterhin vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten am Bayerischen Untermain**

Im Vergleich zum sehr starken Vormonat gehen die Stellenmeldungen im aktuellen Berichtsmonat leicht zurück (-109 oder 14 Prozent) und liegen bei 667 neuen Stellen. Blickt man auf den Vorjahresmonat, wurden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit in diesem März jedoch 25 neue Stellen (+0,9) mehr gemeldet. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere die Dienstleistungsbranche, der Handel und das verarbeitende Gewerbe.

Auch der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen steigt im Vergleich zum Vormonat um 214 Stellen oder 6,8 Prozentpunkte, liegt mit 3.229 Stellen allerdings um 306 Stellen oder 8,7 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats.

*„Der Bayerische Untermain bietet weiterhin erfreulich gute Einstellungschancen.“, so Thekla Schlör. „Gut ausgebildete Fachkräfte sind jetzt schon knapp und diese Lage wird sich in den kommenden Jahren aufgrund des demographischen Wandels noch verschärfen. Durch die aktuellen Transformationsprozesse passen die Stellenanforderungen von Unternehmen und die Qualifikationen von Arbeitsuchenden oder Mitarbeitenden oft nicht mehr zusammen. Zum 1. April treten die Neuregelungen des Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung (AWBG) in Kraft. Unsere bisherigen Unterstützungsmöglichkeiten werden für Beschäftigte erweitert. Die Behebung des Fachkräftemangels sowie die Transformation können wir mit zusätzlichen Instrumenten für die Qualifizierung von Beschäftigten, wie dem Qualifizierungsgeld, fördern.“*

### **Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt**

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden seit 1. Juni 2022 von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechselten vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 1.985, das sind 9 Personen mehr als im Vormonat. Es handelt sich in erster Linie um junge Menschen und Frauen. Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand geht im aktuellen Berichtsmonat erneut leicht zurück und liegt nun bei 696 (-38).

Über eintausend im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldete erwerbsfähige Personen besuchen aktuell Integrationskurse, die ihnen die notwendigen Sprachkenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt vermitteln sollen. Sie zählen nicht als arbeitslos.

*„Mit dem Job-Turbo kümmern wir uns verstärkt um alle Geflüchteten. Arbeit ist nach dem Erwerb der deutschen Sprache der wohl wichtigste Schlüssel für eine gesellschaftliche Integration. Je früher jemand Arbeit aufnimmt, desto besser gelingt ihm das Ankommen in Deutschland und die Sicherung eines eigenständigen Lebensunterhaltes. Sie dient aber auch dem Erwerb neuer beruflicher Erfahrungen und dem Aufbau eines sozialen Netzwerks in der neuen Umgebung.“, so Thekla Schlör, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur Aschaffenburg zu den aktuellen Kraftanstrengungen in Sachen Job-Turbo. „Es ist jederzeit möglich, sich in der gewonnenen Beschäftigung - auch mit Unterstützung der Arbeitsagentur - weiter zu entwickeln.“*

## Ausbildung sichert Zukunft

Seit Oktober 2023 haben sich 1.487 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Anzahl der Suchenden liegt somit erneut unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-6,5 Prozent).

Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 2.340 Ausbildungsstellen gemeldet. Das sind weniger Angebote als im Vorjahreszeitraum (-10,7 Prozent), die Ausbildungsbereitschaft vieler Unternehmen in der Region ist jedoch weiterhin so hoch, dass alle Suchenden unter vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten wählen können.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	15.877	15.873	15.576	4	0,0	1.374	9,5	8,8	7,6		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	9.361	9.534	9.476	-173	-1,8	820	9,6	10,4	6,9		
55,4% Männer	5.187	5.355	5.290	-168	-3,1	613	13,4	15,1	11,3		
44,6% Frauen	4.174	4.179	4.186	-5	-0,1	207	5,2	5,1	1,7		
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	929	903	869	26	2,9	125	15,5	17,4	8,1		
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	218	206	210	12	5,8	35	19,1	26,4	11,7		
37,4% 50 Jahre und älter	3.497	3.553	3.546	-56	-1,6	214	6,5	4,0	2,2		
28,0% dar. 55 Jahre und älter	2.625	2.652	2.662	-27	-1,0	189	7,8	4,7	4,4		
25,5% Langzeitarbeitslose	2.383	2.403	2.400	-20	-0,8	387	19,4	21,1	20,1		
9,3% Schwerbehinderte Menschen	866	871	894	-5	-0,6	42	5,1	3,8	4,7		
39,6% Ausländer	3.704	3.746	3.735	-42	-1,1	344	10,2	9,2	5,2		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	2.360	2.411	2.640	-51	-2,1	191	8,8	5,2	10,6		
dar. aus Erwerbstätigkeit	919	949	1.286	-30	-3,2	113	14,0	11,0	1,3		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	552	529	405	23	4,3	23	4,3	-2,8	25,8		
seit Jahresbeginn	7.411	5.051	2.640	x	x	564	8,2	8,0	10,6		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	2.521	2.362	1.950	159	6,7	265	11,7	-6,6	23,5		
dar. in Erwerbstätigkeit	839	594	644	245	41,2	86	11,4	-21,6	29,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	562	564	340	-2	-0,4	25	4,7	-13,4	35,5		
seit Jahresbeginn	6.833	4.312	1.950	x	x	469	7,4	5,0	23,5		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,0	4,0	4,2		
dar. Männer	4,5	4,7	4,6	x	x	x	4,0	4,1	4,2		
Frauen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,0	4,0	4,2		
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,0	3,9	x	x	x	3,7	3,5	3,7		
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,4	2,7		
50 bis unter 65 Jahre	4,3	4,4	4,4	x	x	x	4,1	4,3	4,3		
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	5,0	x	x	x	4,7	4,9	5,0		
Ausländer	13,4	13,6	13,5	x	x	x	13,1	13,4	13,8		
abhängig zivile Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,8	x	x	x	4,4	4,5	4,6		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.008	10.205	10.095	-197	-1,9	696	7,5	8,8	5,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.102	12.191	11.955	-89	-0,7	965	8,7	8,9	6,5		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.180	12.265	12.027	-85	-0,7	984	8,8	9,1	6,6		
Unterbeschäftigungskurve	5,6	5,6	5,5	x	x	x	5,2	5,2	5,2		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.227	4.240	4.076	-13	-0,3	700	19,8	16,0	7,8		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.318	11.297	11.162	21	0,2	490	4,5	5,3	5,5		
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.458	4.421	4.386	38	0,8	-7	-0,1	-1,6	-2,3		
Bedarfsgemeinschaften	8.224	8.206	8.115	19	0,2	261	3,3	3,8	3,9		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	667	776	320	-109	-14,0	25	3,9	-9,1	-44,4		
Zugang seit Jahresbeginn	1.763	1.096	320	x	x	-309	-14,9	-23,4	-44,4		
Bestand	3.356	3.142	3.189	214	6,8	-237	-6,6	-11,6	-7,8		

<sup>1)</sup> Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>2)</sup> Vorausgelegte, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigung- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	7.259	7.301	7.020	-42	-0,6	1.093	17,7	16,5	11,2		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	4.411	4.560	4.419	-149	-3,3	566	14,7	16,6	8,3		
59,5% Männer	2.623	2.753	2.668	-130	-4,7	372	16,5	18,9	11,6		
40,5% Frauen	1.788	1.807	1.751	-19	-1,1	194	12,2	13,2	3,6		
11,7% 15 bis unter 25 Jahre	516	486	432	30	6,2	89	20,8	21,2	3,3		
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	75	81	19	25,3	19	25,3	19,0	22,7		
43,1% 50 Jahre und älter	1.901	1.981	1.949	-80	-4,0	97	5,4	3,4	-1,3		
34,5% dar. 55 Jahre und älter	1.520	1.582	1.577	-62	-3,9	19	1,3	0,5	-1,4		
10,4% Langzeitarbeitslose	460	468	455	-8	-1,7	-18	-3,8	-2,9	-6,0		
10,6% Schwerbehinderte Menschen	468	486	483	-18	-3,7	19	4,2	3,6	0,8		
24,9% Ausländer	1.098	1.106	1.018	-8	-0,7	295	36,7	33,6	17,6		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.357	1.439	1.685	-82	-5,7	93	7,4	7,5	7,9		
dar. aus Erwerbstätigkeit	777	828	1.157	-51	-6,2	101	14,9	21,2	4,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	238	208	23	9,7	-14	-5,1	-28,7	14,9		
seit Jahresbeginn	4.481	3.124	1.685	x	x	318	7,6	7,8	7,9		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.408	1.209	1.061	199	16,5	135	10,6	-15,3	10,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	670	459	504	211	46,0	67	11,1	-23,2	27,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	219	231	125	-12	-5,2	-18	-7,6	-21,2	-13,2		
seit Jahresbeginn	3.678	2.270	1.061	x	x	14	0,4	-5,1	10,2		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,9		
dar. Männer	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1		
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7		
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,2	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,9		
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,0	1,1	x	x	x	1,1	0,9	1,0		
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,4	2,5		
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,1		
Ausländer	4,0	4,0	3,7	x	x	x	3,1	3,2	3,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.504	4.651	4.488	-147	-3,2	562	14,3	15,8	7,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.971	5.061	4.857	-90	-1,8	639	14,8	14,6	5,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.048	5.133	4.927	-85	-1,7	658	15,0	14,9	6,2		
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,2		
<b>Leistungsberechtigte</b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	4.227	4.240	4.076	-13	-0,3	700	19,8	16,0	7,8		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungswerten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	8.618	8.572	8.556	46	0,5	281	3,4	3,0	4,8		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	4.950	4.974	5.057	-24	-0,5	254	5,4	5,4	5,7		
51,8% Männer	2.564	2.602	2.622	-38	-1,5	241	10,4	11,3	11,1		
48,2% Frauen	2.386	2.372	2.435	14	0,6	13	0,5	-0,4	0,4		
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	413	417	437	-4	-1,0	36	9,5	13,3	13,2		
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	124	131	129	-7	-5,3	16	14,8	31,0	5,7		
32,2% 50 Jahre und älter	1.596	1.572	1.597	24	1,5	117	7,9	4,8	6,8		
22,3% dar. 55 Jahre und älter	1.105	1.070	1.085	35	3,3	170	18,2	11,5	14,2		
38,8% Langzeitarbeitslose	1.923	1.935	1.945	-12	-0,6	405	26,7	28,7	28,5		
8,0% Schwerbehinderte Menschen	398	385	411	13	3,4	23	6,1	4,1	9,6		
52,6% Ausländer	2.606	2.640	2.717	-34	-1,3	49	1,9	1,5	1,2		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.003	972	955	31	3,2	98	10,8	1,9	15,8		
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	121	129	21	17,4	12	9,2	-29,7	-20,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	291	291	197	-	-	37	14,6	38,6	39,7		
seit Jahresbeginn	2.930	1.927	955	x	x	246	9,2	8,3	15,8		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.113	1.153	889	-40	-3,5	130	13,2	4,7	44,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	169	135	140	34	25,2	19	12,7	-15,6	37,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	343	333	215	10	3,0	43	14,3	-7,0	100,9		
seit Jahresbeginn	3.155	2.042	889	x	x	455	16,9	18,9	44,3		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2		
dar. Männer	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0		
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4		
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8		
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,8		
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9		
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9		
Ausländer	9,4	9,6	9,8	x	x	x	10,0	10,1	10,5		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,5		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.505	5.554	5.606	-49	-0,9	135	2,5	3,5	4,1		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.130	7.130	7.098	-	-	325	4,8	5,2	6,9		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.132	7.131	7.100	1	0,0	326	4,8	5,2	7,0		
Unterbeschäftigtequote	3,3	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.318	11.297	11.162	21	0,2	490	4,5	5,3	5,5		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.458	4.421	4.386	38	0,8	-7	-0,1	-1,6	-2,3		
Bedarfsgemeinschaften	8.224	8.206	8.115	19	0,2	261	3,3	3,8	3,9		

<sup>1)</sup> Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

<sup>2)</sup> Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

## Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	9.361	9.534	-173	-1,8	820	9,6	10,4	6,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	647	671	-24	-3,6	-124	-16,1	-10,5	-11,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	470	480	-10	-2,1	-3	-0,6	9,6	8,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	177	191	-14	-7,3	-121	-40,6	-38,8	-35,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.008	10.205	-197	-1,9	696	7,5	8,8	5,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.093	1.987	106	5,3	268	14,7	9,7	12,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	386	343	43	12,5	62	19,1	11,7	13,5
Arbeitsgelegenheiten	136	138	-2	-1,4	1	0,7	21,1	19,8
Fremdförderung	1.157	1.092	65	6,0	126	12,2	7,3	15,9
Beschäftigungszuschuss	*	5	*	*	*	*	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	82	81	1	1,2	5	6,5	3,8	6,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	330	328	2	0,6	77	30,4	13,9	-3,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.102	12.191	-89	-0,7	965	8,7	8,9	6,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	79	73	6	8,2	20	33,9	35,2	38,5
Gründungszuschuss	77	72	5	6,9	19	32,8	38,5	37,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.180	12.265	-85	-0,7	984	8,8	9,1	6,6
Unterbeschäftigte	5,6	5,6	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,9	77,7	x	x	x	76,3	76,7	78,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Feb 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.411	4.560	-149	-3,3	566	14,7	16,6	8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	93	91	2	2,2	-4	-4,1	-12,5	-34,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	93	91	2	2,2	-4	-4,1	-12,5	-34,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.504	4.651	-147	-3,2	562	14,3	15,8	7,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	468	410	58	14,1	78	20,0	2,8	-8,7
Berufliche Weiterbildung inklusive	270	234	36	15,4	46	20,5	9,3	8,7
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	57	51	6	11,8	-8	-12,3	-16,4	-20,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	141	125	16	12,8	40	39,6	0,8	-27,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.971	5.061	-90	-1,8	639	14,8	14,6	5,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	77	72	5	6,9	19	32,8	38,5	37,3
Gründungszuschuss	77	72	5	6,9	19	32,8	38,5	37,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.048	5.133	-85	-1,7	658	15,0	14,9	6,2
Unterbeschäftigtequote	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,4	88,8	x	x	x	87,6	87,6	87,9
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.950	4.974	-24	-0,5	254	5,4	5,4	5,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	555	580	-25	-4,3	-119	-17,7	-10,2	-8,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	378	389	-11	-2,8	2	0,5	16,5	23,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	177	191	-14	-7,3	-121	-40,6	-38,8	-35,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.505	5.554	-49	-0,9	135	2,5	3,5	4,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.626	1.577	49	3,1	191	13,3	11,7	19,1
Berufliche Weiterbildung inklusive	117	108	9	8,3	17	17,0	16,1	24,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	136	138	-2	-1,4	1	0,7	21,1	19,8
Arbeitsgelegenheiten	1.100	1.041	59	5,7	134	13,9	8,8	18,8
Fremdförderung	*	5	*	*	*	*	-16,7	-16,7
Beschäftigungszuschuss	82	81	1	1,2	5	6,5	3,8	6,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	189	203	-14	-6,9	37	24,3	23,8	26,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.130	7.130	-	-	325	4,8	5,2	6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.132	7.131	1	0,0	326	4,8	5,2	7,0
Unterbeschäftigtequote	3,3	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,4	69,8	x	x	x	69,0	69,6	72,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

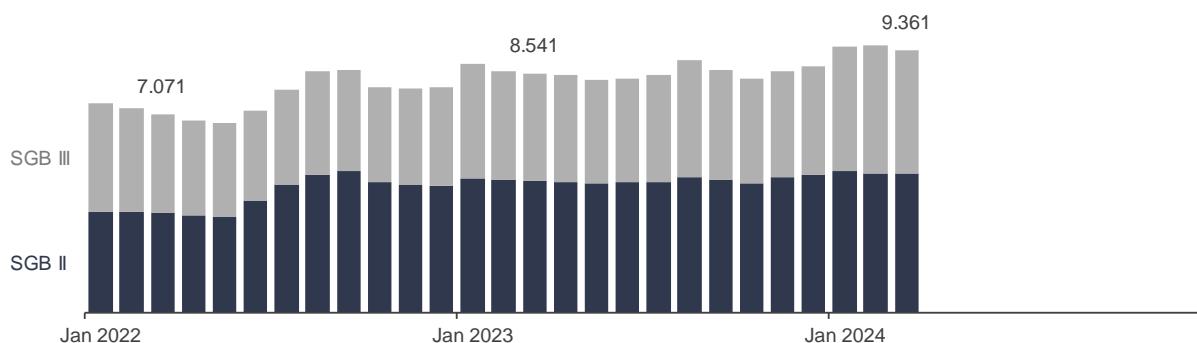
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 173 auf 9.361 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 820 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.411, das sind 149 weniger als im Vormonat und 566 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.950 Arbeitslose, das ist ein Minus von 24 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2023 waren es 254 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	9.361	-173	-1,8	820	9,6	4,3	4,4	4,0
Männer	5.187	-168	-3,1	613	13,4	4,5	4,7	4,0
Frauen	4.174	-5	-0,1	207	5,2	4,2	4,2	4,0
15 bis unter 25 Jahre	929	26	2,9	125	15,5	4,2	4,0	3,7
15 bis unter 20 Jahre	218	12	5,8	35	19,1	3,0	2,9	2,7
50 Jahre und älter	3.497	-56	-1,6	214	6,5	4,3	4,4	4,1
55 Jahre und älter	2.625	-27	-1,0	189	7,8	4,9	4,9	4,7
Deutsche	5.657	-131	-2,3	476	9,2	3,0	3,1	2,8
Ausländer	3.704	-42	-1,1	344	10,2	13,4	13,6	13,1
<b>Rechtskreis SGB III</b>	4.411	-149	-3,3	566	14,7	2,0	2,1	1,8
Männer	2.623	-130	-4,7	372	16,5	2,3	2,4	2,0
Frauen	1.788	-19	-1,1	194	12,2	1,8	1,8	1,6
15 bis unter 25 Jahre	516	30	6,2	89	20,8	2,3	2,2	1,9
15 bis unter 20 Jahre	94	19	25,3	19	25,3	1,3	1,0	1,1
50 Jahre und älter	1.901	-80	-4,0	97	5,4	2,3	2,4	2,2
55 Jahre und älter	1.520	-62	-3,9	19	1,3	2,8	3,0	2,9
Deutsche	3.313	-141	-4,1	271	8,9	1,8	1,8	1,6
Ausländer	1.098	-8	-0,7	295	36,7	4,0	4,0	3,1
<b>Rechtskreis SGB II</b>	4.950	-24	-0,5	254	5,4	2,3	2,3	2,2
Männer	2.564	-38	-1,5	241	10,4	2,2	2,3	2,0
Frauen	2.386	14	0,6	13	0,5	2,4	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	413	-4	-1,0	36	9,5	1,8	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	124	-7	-5,3	16	14,8	1,7	1,8	1,6
50 Jahre und älter	1.596	24	1,5	117	7,9	2,0	1,9	1,9
55 Jahre und älter	1.105	35	3,3	170	18,2	2,0	2,0	1,8
Deutsche	2.344	10	0,4	205	9,6	1,2	1,2	1,1
Ausländer	2.606	-34	-1,3	49	1,9	9,4	9,6	10,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

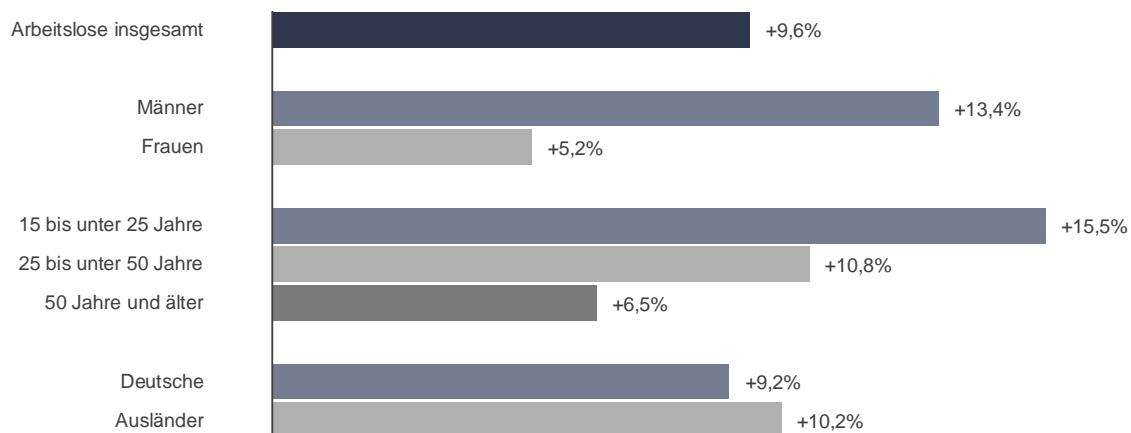
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

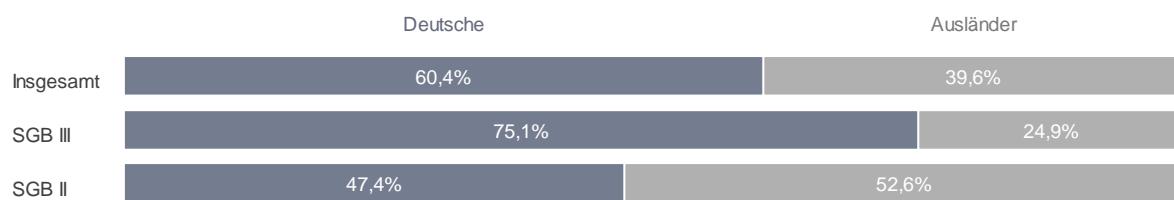
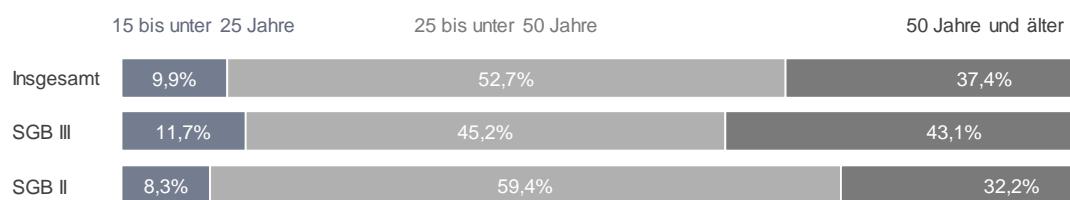
März 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von +5% bei Frauen bis +16% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

## Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



## Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

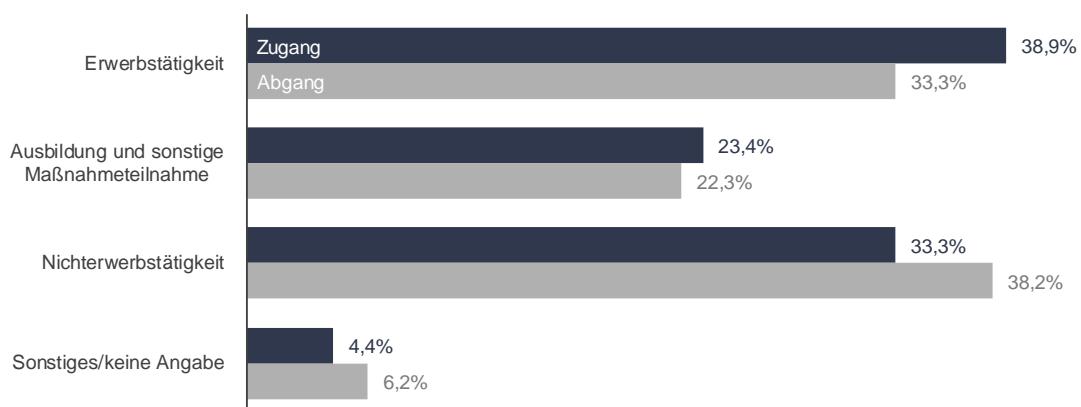
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 2.360 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 191 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.521 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 265 mehr als im März 2023. Seit Jahresbeginn gab es 7.411 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 564 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.833 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 469 Abmeldungen. Im März meldeten sich 919 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 113 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 839 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 86 mehr als vor einem Jahr.

## Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.360	-51	-2,1	191	8,8	7.411	564	8,2	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	919	-30	-3,2	113	14,0	3.154	223	7,6	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	882	-30	-3,3	108	14,0	3.047	264	9,5	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	24	8	50,0	12	100,0	52	-11	-17,5	
Selbständigkeit	12	-9	-42,9	-8	-40,0	52	-31	-37,3	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	552	23	4,3	23	4,3	1.486	91	6,5	
Nichterwerbstätigkeit	785	-48	-5,8	34	4,5	2.475	284	13,0	
dar. Arbeitsunfähigkeit	504	-32	-6,0	28	5,9	1.602	210	15,1	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	248	-3	-1,2	-5	-2,0	759	35	4,8	
Sonstiges/keine Angabe	104	4	4,0	21	25,3	296	-34	-10,3	
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.521	159	6,7	265	11,7	6.833	469	7,4	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	839	245	41,2	86	11,4	2.077	69	3,4	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	785	227	40,7	88	12,6	1.928	77	4,2	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	26	8	44,4	-8	-23,5	64	-10	-13,5	
Selbständigkeit	26	9	52,9	4	18,2	79	-3	-3,7	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	562	-2	-0,4	25	4,7	1.466	27	1,9	
Nichterwerbstätigkeit	964	-80	-7,7	145	17,7	2.815	304	12,1	
dar. Arbeitsunfähigkeit	635	-80	-11,2	119	23,1	1.855	317	20,6	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	267	17	6,8	28	11,7	753	7	0,9	
Sonstiges/keine Angabe	156	-4	-2,5	9	6,1	475	69	17,0	

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

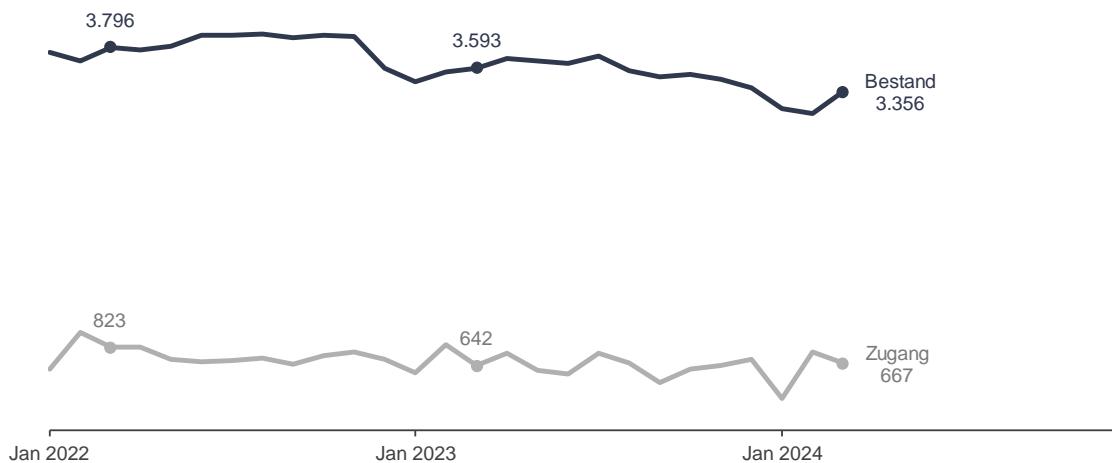
## Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im März 3.356 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 214 oder 7 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 237 Stellen weniger (-7 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 667 neue Arbeitsstellen, das waren 25 oder 4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.763 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 309 oder 15%. Zudem wurden im März 430 Arbeitsstellen abgemeldet, 173 oder 29 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.739 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 305 oder 15%.

## Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat		absolut	in %	absolut	in %
		1	2	3	4	5			
<b>Zugang</b>	667	-109	-14,0	25	3,9	1.763	-309	-14,9	
dar. sofort zu besetzen	511	-56	-9,9	12	2,4	1.306	-298	-18,6	
sozialversicherungspflichtig	659	-100	-13,2	19	3,0	1.732	-311	-15,2	
dar. sofort zu besetzen	505	-53	-9,5	7	1,4	1.286	-295	-18,7	
<b>Bestand</b>	3.356	214	6,8	-237	-6,6	3.229	-306	-8,7	
dar. sofort zu besetzen	3.210	212	7,1	-266	-7,7	3.105	-308	-9,0	
sozialversicherungspflichtig	3.314	217	7,0	-243	-6,8	3.181	-318	-9,1	
dar. sofort zu besetzen	3.169	212	7,2	-282	-8,2	3.059	-322	-9,5	
<b>Abgang</b>	430	-361	-45,6	-173	-28,7	1.739	-305	-14,9	
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	422	-339	-44,5	-176	-29,4	1.691	-319	-15,9	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2024	Anteil an Insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	9.361	100	-173	-1,8	820	9,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	158	1,7	-12	-7,1	18	12,9
Fertigungsberufe	559	6,0	-13	-2,3	78	16,2
Fertigungstechnische Berufe	811	8,7	23	2,9	113	16,2
Bau- und Ausbauberufe	456	4,9	-41	-8,2	30	7,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	623	6,7	22	3,7	13	2,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	380	4,1	19	5,3	18	5,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	382	4,1	6	1,6	57	17,5
Handelsberufe	912	9,7	7	0,8	92	11,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	835	8,9	-24	-2,8	79	10,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	271	2,9	11	4,2	33	13,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	214	2,3	-3	-1,4	34	18,9
Sicherheitsberufe	508	5,4	-1	-0,2	-11	-2,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.939	20,7	6	0,3	250	14,8
Reinigungsberufe	862	9,2	-15	-1,7	-72	-7,7
Keine Angabe	451	4,8	-158	-25,9	88	24,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	3.356	100	214	6,8	-237	-6,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	43	1,3	3	7,5	-	-
Fertigungsberufe	425	12,7	51	13,6	-21	-4,7
Fertigungstechnische Berufe	600	17,9	49	8,9	-60	-9,1
Bau- und Ausbauberufe	243	7,2	15	6,6	-37	-13,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	141	4,2	1	0,7	-28	-16,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	280	8,3	25	9,8	-18	-6,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	164	4,9	20	13,9	47	40,2
Handelsberufe	392	11,7	17	4,5	13	3,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	157	4,7	9	6,1	-26	-14,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	162	4,8	13	8,7	-26	-13,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	95	2,8	5	5,6	-11	-10,4
Sicherheitsberufe	43	1,3	15	53,6	11	34,4
Verkehrs- und Logistikberufe	518	15,4	-16	-3,0	-66	-11,3
Reinigungsberufe	93	2,8	7	8,1	-15	-13,9
Keine Angabe	-	-	-	X	-	X

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

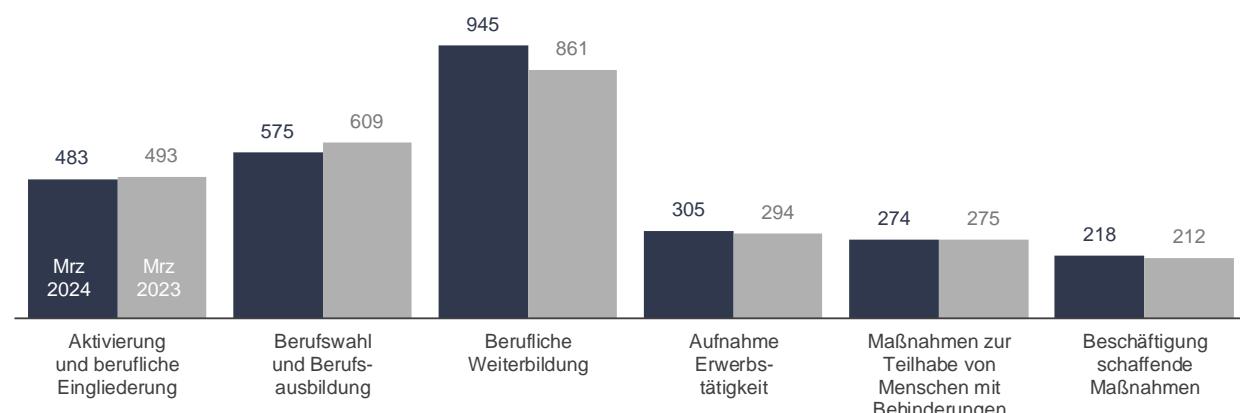
Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Mrz 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	388	-18	-4,4	11	2,9	1.063	1	0,1
Berufswahl und Berufsausbildung	34	3	9,7	-32	-48,5	91	-36	-28,3
Berufliche Weiterbildung	121	-1	-0,8	17	16,3	305	13	4,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	37	-16	-30,2	-12	-24,5	145	3	2,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-1	-4,5	4	23,5	55	20	57,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	40	-43	-51,8	1	2,6	145	13	9,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	2	200,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	483	-10	-2,0	-10	-2,0	468	17	3,7
Berufswahl und Berufsausbildung	575	25	4,5	-34	-5,6	571	-67	-10,5
Berufliche Weiterbildung	945	41	4,5	84	9,8	908	58	6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	305	7	2,3	11	3,7	295	3	1,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	274	6	2,2	-1	-0,4	273	-10	-3,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	218	-1	-0,5	6	2,8	218	20	10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	0	100,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	288	24	9,1	33	12,9	763	21	2,8
Berufswahl und Berufsausbildung	57	-13	-18,6	-19	-25,0	159	-25	-13,6
Berufliche Weiterbildung	81	-15	-15,6	-24	-22,9	291	-3	-1,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	6	17,1	-6	-12,8	141	2	1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	-1	-5,6	1	6,3	42	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen <sup>3)</sup>	34	-44	-56,4	17	100,0	128	12	10,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

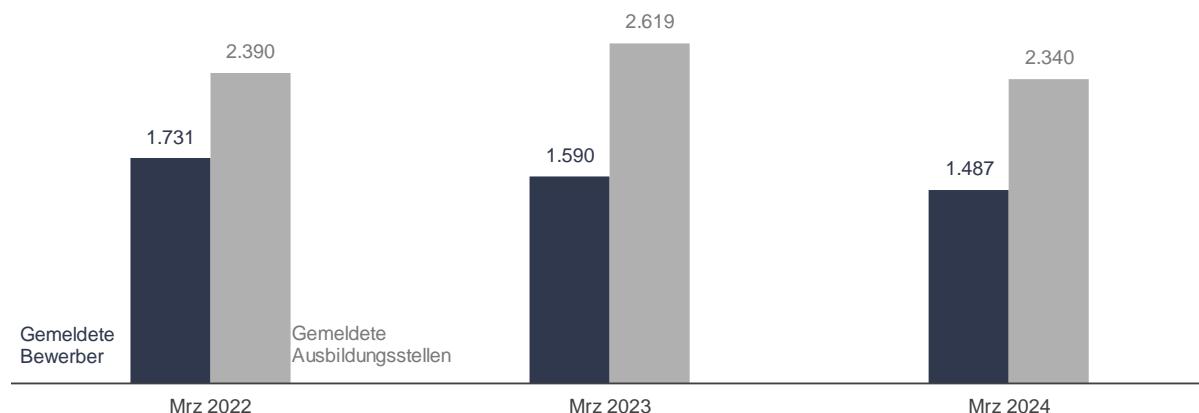
# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg  
März 2024

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.487 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 103 weniger als im Vorjahreszeitraum (–6%). Zugleich gab es 2.340 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 279 (–11%). Ende März waren 840 Bewerber noch unversorgt und 1.271 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–91 oder –10%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–208 oder –14%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
		1	2	3	4
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.487	-103	-6,5	1.590	1.731
versorgte Bewerber	647	-12	-1,8	659	662
einmündende Bewerber	437	12	2,8	425	460
andere ehemalige Bewerber	155	-18	-10,4	173	144
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	55	-6	-9,8	61	58
unversorgte Bewerber	840	-91	-9,8	931	1.069
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	2.340	-279	-10,7	2.619	2.390
betriebliche Ausbildungsstellen	2.331	-270	-10,4	2.601	2.390
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	9	-9	-50,0	18	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.271	-208	-14,1	1.479	1.479
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,57	x	x	1,65	1,38
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,51	x	x	1,59	1,38

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

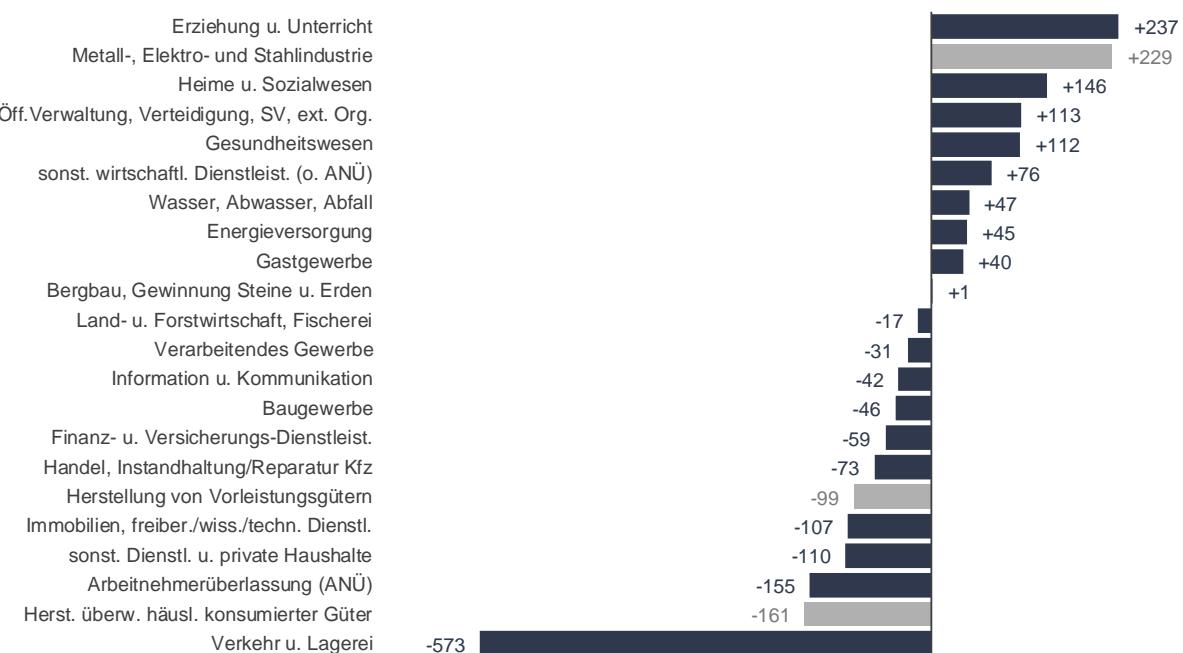
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 150.267. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 396 oder 0,3%, nach +797 oder +0,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+237 oder +4,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-573 oder -6,5%).

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende <sup>1)</sup>					Veränderung	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Sep 2023 / Sep 2022	absolut
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	150.267	149.220	149.214	150.016	150.663	-396	-0,3
55,0% Männer	82.708	82.283	82.179	82.475	83.137	-429	-0,5
45,0% Frauen	67.559	66.937	67.035	67.541	67.526	33	0,0
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	16.947	15.899	16.321	16.900	17.365	-418	-2,4
64,2% 25 bis unter 55 Jahre	96.537	96.706	96.761	97.224	97.739	-1.202	-1,2
23,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	35.289	35.137	34.727	34.482	34.161	1.128	3,3
71,1% Vollzeit	106.777	105.854	106.254	107.078	107.958	-1.181	-1,1
28,9% Teilzeit	43.490	43.366	42.960	42.938	42.705	785	1,8
83,9% Deutsche	126.107	125.140	125.591	126.491	127.057	-950	-0,7
16,1% Ausländer	24.160	24.080	23.623	23.525	23.606	554	2,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

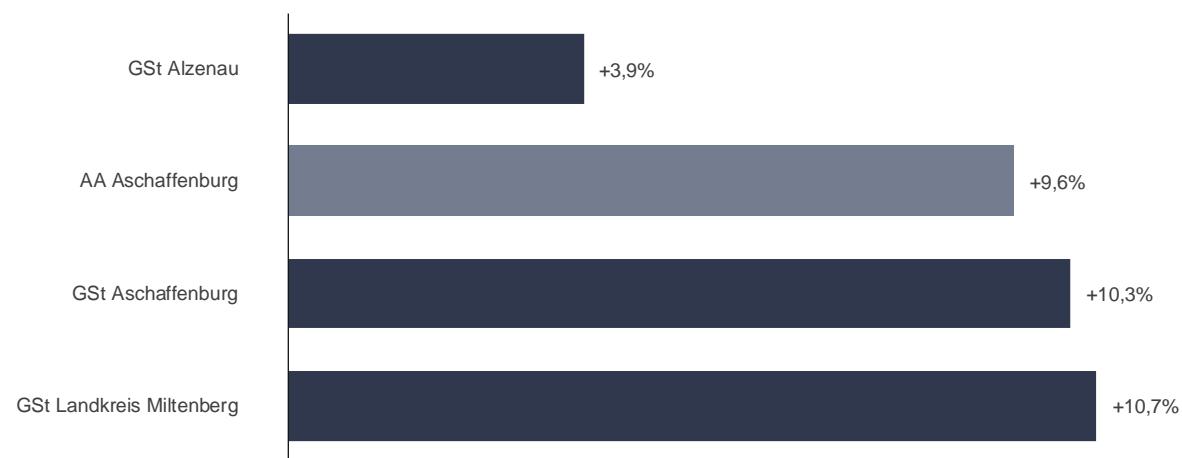
## Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

März 2024

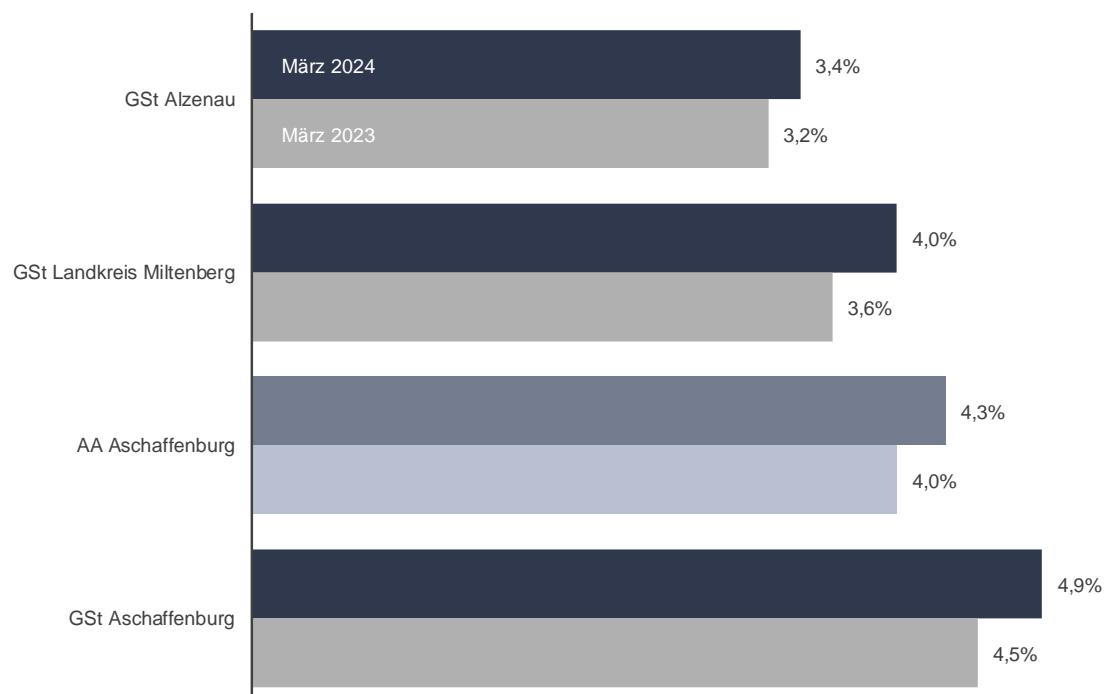
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Alzenau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Landkreis Miltenberg mit einer Zunahme von 11%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2024 von 3,4% in Alzenau bis 4,9% in Aschaffenburg.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	4.719	4.698	4.576	21	0,4	385	8,9	8,4	6,8		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	2.766	2.701	2.678	65	2,4	289	11,7	10,5	7,0		
55,2% Männer	1.528	1.504	1.466	24	1,6	167	12,3	12,3	8,7		
44,8% Frauen	1.238	1.197	1.212	41	3,4	122	10,9	8,2	5,0		
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	293	283	268	10	3,5	61	26,3	29,8	21,3		
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	64	61	15	23,4	33	71,7	52,4	38,6		
33,8% 50 Jahre und älter	934	915	925	19	2,1	45	5,1	2,0	1,6		
24,3% dar. 55 Jahre und älter	671	656	681	15	2,3	27	4,2	0,3	3,0		
25,7% Langzeitarbeitslose	710	685	694	25	3,6	77	12,2	9,4	7,9		
8,9% Schwerbehinderte Menschen	246	236	245	10	4,2	13	5,6	2,2	0,4		
46,9% Ausländer	1.298	1.247	1.229	51	4,1	136	11,7	7,7	7,1		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	697	724	693	-27	-3,7	76	12,2	12,4	15,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	259	264	297	-5	-1,9	29	12,6	16,3	-1,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	182	167	117	15	9,0	31	20,5	6,4	21,9		
seit Jahresbeginn	2.114	1.417	693	x	x	247	13,2	13,7	15,1		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	638	715	602	-77	-10,8	36	6,0	-	49,8		
dar. in Erwerbstätigkeit	195	177	180	18	10,2	-	-	-	-15,3	56,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	178	135	-26	-14,6	-12	-7,3	-3,3	92,9		
seit Jahresbeginn	1.955	1.317	602	x	x	236	13,7	17,9	49,8		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	6,7	6,5	6,4	x	x	x	6,1	6,0	6,1		
dar. Männer	6,9	6,8	6,6	x	x	x	6,2	6,1	6,2		
Frauen	6,4	6,2	6,3	x	x	x	5,9	5,9	6,1		
15 bis unter 25 Jahre	7,0	6,7	6,4	x	x	x	5,8	5,5	5,6		
15 bis unter 20 Jahre	6,6	5,4	5,1	x	x	x	4,3	3,9	4,1		
50 bis unter 65 Jahre	6,6	6,4	6,5	x	x	x	6,5	6,5	6,7		
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,0	7,3	x	x	x	7,2	7,3	7,5		
Ausländer	16,4	15,7	15,5	x	x	x	15,6	15,5	15,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,1	7,0	x	x	x	6,7	6,6	6,7		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.927	2.885	2.851	42	1,5	251	9,4	9,0	6,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.708	3.677	3.595	31	0,8	340	10,1	10,4	8,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.724	3.691	3.608	33	0,9	341	10,1	10,2	8,7		
Unterbeschäftigtequote	8,8	8,7	8,6	x	x	x	8,1	8,1	8,0		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	984	941	890	43	4,6	215	28,0	23,8	13,5		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.949	3.936	3.884	13	0,3	178	4,7	5,4	5,3		
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.457	1.443	1.441	14	1,0	-1	-0,1	-1,5	-1,2		
Bedarfsgemeinschaften	2.871	2.870	2.830	2	0,1	66	2,4	2,9	2,3		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	171	259	121	-88	-34,0	4	2,4	1,2	-1,6		
Zugang seit Jahresbeginn	551	380	121	x	x	5	0,9	0,3	-1,6		
Bestand	894	847	879	47	5,5	63	7,6	-2,6	6,3		

<sup>1)</sup> Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>2)</sup> Vorräufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

---

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	1.689	1.680	1.605	9	0,5	274	19,4	19,4	19,4	14,2	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.039	1.031	1.015	8	0,8	181	21,1	25,7	17,1		
63,5% Männer	660	651	621	9	1,4	118	21,8	23,3	17,8		
36,5% Frauen	379	380	394	-1	-0,3	63	19,9	30,1	15,9		
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	129	130	117	-1	-0,8	12	10,3	25,0	14,7		
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	14	18	7	50,0	1	5,0	-12,5	12,5		
34,8% 50 Jahre und älter	362	364	364	-2	-0,5	41	12,8	11,3	4,6		
26,7% dar. 55 Jahre und älter	277	278	289	-1	-0,4	18	6,9	6,1	3,6		
8,0% Langzeitarbeitslose	83	78	77	5	6,4	4	5,1	-2,5	1,3		
8,4% Schwerbehinderte Menschen	87	89	87	-2	-2,2	10	13,0	17,1	8,8		
35,2% Ausländer	366	363	336	3	0,8	98	36,6	46,4	32,3		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	327	355	371	-28	-7,9	20	6,5	16,0	9,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	212	253	-18	-8,5	20	11,5	46,2	2,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	53	49	10	18,9	1	1,6	-32,1	25,6		
seit Jahresbeginn	1.053	726	371	x	x	100	10,5	12,4	9,1		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	296	322	240	-26	-8,1	32	12,1	-4,7	19,4		
dar. in Erwerbstätigkeit	139	123	123	16	13,0	17	13,9	-10,2	51,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	52	29	-5	-9,6	-10	-17,5	-32,5	7,4		
seit Jahresbeginn	858	562	240	x	x	55	6,8	4,3	19,4		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,1		
dar. Männer	3,0	2,9	2,8	x	x	x	2,5	2,4	2,4		
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,5	1,8		
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	2,8	x	x	x	2,9	2,6	2,6		
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,2	1,5	x	x	x	1,9	1,5	1,5		
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,6		
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,9	2,9	3,2		
Ausländer	4,6	4,6	4,2	x	x	x	3,6	3,3	3,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,2	2,3		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.059	1.049	1.028	10	1,0	177	20,1	22,5	15,0		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.174	1.163	1.124	11	0,9	191	19,4	21,4	13,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.190	1.178	1.137	12	1,0	193	19,4	21,1	13,7		
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,4	2,3	2,4		
<b>Leistungsberechtigte</b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	984	941	890	43	4,6	215	28,0	23,8	13,5		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungswerten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt  
März 2024

Merkmale		Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber						
					Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt		3.030	3.018	2.971	12	0,4	111	3,8	3,2	3,2	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt		1.727	1.670	1.663	57	3,4	108	6,7	2,8	1,7	
50,3% Männer		868	853	845	15	1,8	49	6,0	5,2	2,8	
49,7% Frauen		859	817	818	42	5,1	59	7,4	0,4	0,5	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre		164	153	151	11	7,2	49	42,6	34,2	26,9	
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre		58	50	43	8	16,0	32	123,1	92,3	53,6	
33,1% 50 Jahre und älter		572	551	561	21	3,8	4	0,7	-3,3	-0,2	
22,8% dar. 55 Jahre und älter		394	378	392	16	4,2	9	2,3	-3,6	2,6	
36,3% Langzeitarbeitslose		627	607	617	20	3,3	73	13,2	11,2	8,8	
9,2% Schwerbehinderte Menschen		159	147	158	12	8,2	3	1,9	-5,2	-3,7	
54,0% Ausländer		932	884	893	48	5,4	38	4,3	-2,9	-	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt		370	369	322	1	0,3	56	17,8	9,2	22,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit		65	52	44	13	25,0	9	16,1	-36,6	-21,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		119	114	68	5	4,4	30	33,7	44,3	19,3	
seit Jahresbeginn		1.061	691	322	x	x	147	16,1	15,2	22,9	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt		342	393	362	-51	-13,0	4	1,2	4,2	80,1	
dar. in Erwerbstätigkeit		56	54	57	2	3,7	-17	-23,3	-25,0	67,6	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		105	126	106	-21	-16,7	-2	-1,9	17,8	146,5	
seit Jahresbeginn		1.097	755	362	x	x	181	19,8	30,6	80,1	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle civilen Erwerbspersonen		4,2	4,0	4,0	x	x	x	4,0	4,0	4,0	
dar. Männer		3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,7	
Frauen		4,4	4,2	4,2	x	x	x	4,2	4,3	4,3	
15 bis unter 25 Jahre		3,9	3,6	3,6	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
15 bis unter 20 Jahre		4,9	4,2	3,6	x	x	x	2,4	2,4	2,6	
50 bis unter 65 Jahre		4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,2	4,2	4,1	
55 bis unter 65 Jahre		4,1	3,9	4,1	x	x	x	4,3	4,4	4,3	
Ausländer		11,7	11,1	11,3	x	x	x	12,0	12,2	12,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen		4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,3	4,4	4,4	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		1.868	1.835	1.822	33	1,8	74	4,1	2,4	2,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		2.534	2.513	2.471	21	0,8	149	6,2	5,9	6,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		2.534	2.513	2.471	21	0,8	148	6,2	5,8	6,6	
Unterbeschäftigtequote		6,0	6,0	5,9	x	x	x	5,7	5,7	5,6	
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		3.949	3.936	3.884	13	0,3	178	4,7	5,4	5,3	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		1.457	1.443	1.441	14	1,0	-1	-0,1	-1,5	-1,2	
Bedarfsgemeinschaften		2.871	2.870	2.830	2	0,1	66	2,4	2,9	2,3	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Vorerstige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg  
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 52 auf 5.270 Personen verringert. Das waren 494 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%. Dabei meldeten sich 1.300 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 198 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.346 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+170). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.038 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 563 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.701 Abmeldungen von Arbeitslosen (+403).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 111 Stellen auf 1.725 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 71 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 322 neue Arbeitsstellen, 9 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 943 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 92.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	9.185	9.184	8.993	1	0,0	875	10,5	9,9	7,5		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	5.270	5.322	5.219	-52	-1,0	494	10,3	10,0	4,9		
55,0% Männer	2.898	2.956	2.880	-58	-2,0	319	12,4	13,4	9,3		
45,0% Frauen	2.372	2.366	2.339	6	0,3	175	8,0	6,1	-0,1		
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	552	533	517	19	3,6	104	23,2	19,0	8,8		
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	133	119	128	14	11,8	38	40,0	19,0	8,5		
35,5% 50 Jahre und älter	1.873	1.895	1.870	-22	-1,2	117	6,7	4,2	1,6		
26,1% dar. 55 Jahre und älter	1.377	1.376	1.381	1	0,1	110	8,7	4,8	3,6		
26,1% Langzeitarbeitslose	1.375	1.359	1.367	16	1,2	193	16,3	15,1	14,6		
8,9% Schwerbehinderte Menschen	468	470	473	-2	-0,4	32	7,3	9,0	5,1		
42,9% Ausländer	2.262	2.253	2.208	9	0,4	185	8,9	5,7	2,0		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.300	1.374	1.364	-74	-5,4	198	18,0	17,5	13,3		
dar. aus Erwerbstätigkeit	502	541	651	-39	-7,2	75	17,6	21,0	1,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	318	235	23	7,2	62	22,2	15,2	29,1		
15 bis unter 25 Jahre	208	209	194	-1	-0,5	36	20,9	12,4	7,8		
55 Jahre und älter	256	251	288	5	2,0	79	44,6	8,2	6,7		
seit Jahresbeginn	4.038	2.738	1.364	x	x	563	16,2	15,4	13,3		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.346	1.285	1.070	61	4,7	170	14,5	-2,1	32,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	438	345	348	93	27,0	41	10,3	-14,6	40,3		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	327	337	232	-10	-3,0	3	0,9	-1,2	65,7		
15 bis unter 25 Jahre	178	180	151	-2	-1,1	11	6,6	-13,0	32,5		
55 Jahre und älter	265	262	206	3	1,1	36	15,7	-0,4	18,4		
seit Jahresbeginn	3.701	2.355	1.070	x	x	403	12,2	11,0	32,3		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	4,9	x	x	x	4,5	4,6	4,7		
Männer	5,1	5,2	5,1	x	x	x	4,6	4,6	4,7		
Frauen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,5	4,8		
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,8	4,7	x	x	x	4,2	4,2	4,5		
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,4	3,7	x	x	x	2,9	3,0	3,6		
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,5	4,7	4,8		
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,3	5,3	x	x	x	5,0	5,2	5,4		
Ausländer	14,8	14,7	14,4	x	x	x	14,6	14,9	15,2		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,5	5,4	x	x	x	5,0	5,0	5,2		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	322	426	195	-104	-24,4	9	2,9	-9,2	-22,9		
Zugang seit Jahresbeginn	943	621	195	x	x	-92	-8,9	-14,0	-22,9		
Bestand	1.725	1.614	1.688	111	6,9	-71	-4,0	-10,9	-2,5		

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 60 auf 2.302 Personen verringert. Das waren 372 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 719 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 86 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 726 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+110). Seit Beginn des Jahres gab es 2.369 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 312 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.942 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+141).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	3.926	3.901	3.772	25	0,6	781	24,8	22,8	16,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.302	2.362	2.308	-60	-2,5	372	19,3	22,1	12,9
60,3% Männer	1.388	1.436	1.396	-48	-3,3	231	20,0	22,0	16,3
39,7% Frauen	914	926	912	-12	-1,3	141	18,2	22,3	8,1
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	295	283	255	12	4,2	63	27,2	29,8	13,3
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	39	50	10	25,6	7	16,7	2,6	31,6
38,8% 50 Jahre und älter	893	933	923	-40	-4,3	66	8,0	7,0	0,8
30,0% dar. 55 Jahre und älter	691	715	727	-24	-3,4	26	3,9	3,9	-0,3
9,2% Langzeitarbeitslose	211	202	193	9	4,5	-10	-4,5	-11,0	-16,1
9,9% Schwerbehinderte Menschen	229	245	239	-16	-6,5	21	10,1	19,5	10,6
28,7% Ausländer	660	662	613	-2	-0,3	183	38,4	38,5	27,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	719	785	865	-66	-8,4	86	13,6	20,8	11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	406	455	579	-49	-10,8	60	17,3	35,8	4,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	151	129	116	22	17,1	6	4,1	-18,9	23,4
15 bis unter 25 Jahre	132	140	130	-8	-5,7	14	11,9	12,0	5,7
55 Jahre und älter	129	145	182	-16	-11,0	21	19,4	7,4	-1,6
seit Jahresbeginn	2.369	1.650	865	x	x	312	15,2	15,9	11,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	726	681	535	45	6,6	110	17,9	-4,6	13,6
dar. in Erwerbstätigkeit	344	264	264	80	30,3	50	17,0	-9,9	38,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	124	131	67	-7	-5,3	-4	-3,1	-19,1	-6,9
15 bis unter 25 Jahre	106	95	80	11	11,6	10	10,4	-18,1	5,3
55 Jahre und älter	150	149	110	1	0,7	24	19,0	-12,4	1,9
seit Jahresbeginn	1.942	1.216	535	x	x	141	7,8	2,6	13,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Männer	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,6	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,9
Ausländer	4,3	4,3	4,0	x	x	x	3,3	3,3	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

März 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März geringfügig um 8 auf 2.968 Personen gestiegen. Das waren 122 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 581 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 112 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 620 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 60 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.669 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 251 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.759 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+262).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	5.259	5.283	5.221	-24	-0,5	94	1,8	2,1	1,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.968	2.960	2.911	8	0,3	122	4,3	2,0	-0,8
50,9% Männer	1.510	1.520	1.484	-10	-0,7	88	6,2	6,3	3,3
49,1% Frauen	1.458	1.440	1.427	18	1,3	34	2,4	-2,2	-4,7
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	257	250	262	7	2,8	41	19,0	8,7	4,8
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	84	80	78	4	5,0	31	58,5	29,0	-2,5
33,0% 50 Jahre und älter	980	962	947	18	1,9	51	5,5	1,6	2,4
23,1% dar. 55 Jahre und älter	686	661	654	25	3,8	84	14,0	5,8	8,3
39,2% Langzeitarbeitslose	1.164	1.157	1.174	7	0,6	203	21,1	21,3	21,9
8,1% Schw erbehinderte Menschen	239	225	234	14	6,2	11	4,8	-0,4	-
54,0% Ausländer	1.602	1.591	1.595	11	0,7	2	0,1	-3,8	-5,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	581	589	499	-8	-1,4	112	23,9	13,5	16,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	86	72	10	11,6	15	18,5	-23,2	-16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	189	119	1	0,5	56	41,8	61,5	35,2
15 bis unter 25 Jahre	76	69	64	7	10,1	22	40,7	13,1	12,3
55 Jahre und älter	127	106	106	21	19,8	58	84,1	9,3	24,7
seit Jahresbeginn	1.669	1.088	499	x	x	251	17,7	14,6	16,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	620	604	535	16	2,6	60	10,7	0,8	58,3
dar. in Erwerbstätigkeit	94	81	84	13	16,0	-9	-8,7	-27,0	44,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	206	165	-3	-1,5	7	3,6	15,1	142,6
15 bis unter 25 Jahre	72	85	71	-13	-15,3	1	1,4	-6,6	86,8
55 Jahre und älter	115	113	96	2	1,8	12	11,7	21,5	45,5
seit Jahresbeginn	1.759	1.139	535	x	x	262	17,5	21,6	58,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Männer	2,7	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,9	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,3	2,2	x	x	x	1,6	1,9	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Ausländer	10,5	10,4	10,4	x	x	x	11,2	11,6	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	3,0	3,0	3,1

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau  
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 29 auf 1.171 Personen verringert. Das waren 44 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%. Dabei meldeten sich 255 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 282 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-1). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 820 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 765 Abmeldungen von Arbeitslosen (-41).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 35 Stellen auf 551 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 38 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im März 136 neue Arbeitsstellen, 16 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 289 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 76.

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	1.970	1.979	1.890	-9	-0,5	46	2,4	3,1	-2,0		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	1.171	1.200	1.192	-29	-2,4	44	3,9	3,8	-		
55,8% Männer	654	670	678	-16	-2,4	82	14,3	14,7	12,4		
44,2% Frauen	517	530	514	-13	-2,5	-38	-6,8	-7,3	-12,7		
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	97	97	93	-	-	5	5,4	27,6	-1,1		
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	22	23	-4	-18,2	-10	-35,7	29,4	-14,8		
45,7% 50 Jahre und älter	535	540	539	-5	-0,9	39	7,9	3,6	1,9		
35,8% dar. 55 Jahre und älter	419	422	426	-3	-0,7	51	13,9	5,5	6,2		
27,7% Langzeitarbeitslose	324	337	333	-13	-3,9	35	12,1	16,2	19,8		
10,7% Schwerbehinderte Menschen	125	123	125	2	1,6	17	15,7	10,8	13,6		
26,5% Ausländer	310	338	340	-28	-8,3	-41	-11,7	-8,6	-13,9		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	255	257	308	-2	-0,8	-8	-3,0	-1,9	-1,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	112	101	161	11	10,9	13	13,1	-5,6	-5,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	54	46	-9	-16,7	-19	-29,7	-1,8	39,4		
15 bis unter 25 Jahre	39	45	38	-6	-13,3	-10	-20,4	50,0	-9,5		
55 Jahre und älter	56	53	87	3	5,7	13	30,2	-25,4	10,1		
seit Jahresbeginn	820	565	308	x	x	-16	-1,9	-1,4	-1,0		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	282	251	232	31	12,4	-1	-0,4	-15,5	2,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	114	76	96	38	50,0	14	14,0	-27,6	31,5		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	45	61	29	-16	-26,2	-8	-15,1	-	-9,4		
15 bis unter 25 Jahre	39	33	26	6	18,2	11	39,3	-25,0	100,0		
55 Jahre und älter	64	61	49	3	4,9	-14	-17,9	-17,6	-30,0		
seit Jahresbeginn	765	483	232	x	x	-41	-5,1	-7,6	2,7		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,3	3,4		
Männer	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,1	3,1	3,2		
Frauen	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,4	3,5	3,6		
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,3	2,9		
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,0	2,1	x	x	x	2,7	1,6	2,6		
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,8	3,8		
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,1	4,5	4,6		
Ausländer	9,5	10,4	10,5	x	x	x	11,7	12,3	13,1		
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,7	3,8		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	136	110	43	26	23,6	16	13,3	-26,7	-54,7		
Zugang seit Jahresbeginn	289	153	43	x	x	-76	-20,8	-37,6	-54,7		
Bestand	551	516	518	35	6,8	-38	-6,5	-10,6	-15,4		

<sup>1)</sup> Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 20 auf 628 Personen verringert. Das waren 62 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 1,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 176 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 184 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-6). Seit Beginn des Jahres gab es 575 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+2); dem stehen 498 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-47).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	984	1.018	955	-34	-3,3	62	6,7	11,4	3,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	628	648	645	-20	-3,1	62	11,0	10,8	6,1
61,5% Männer	386	399	413	-13	-3,3	70	22,2	23,5	22,6
38,5% Frauen	242	249	232	-7	-2,8	-8	-3,2	-5,0	-14,4
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	64	62	56	2	3,2	12	23,1	44,2	7,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	12	12	-1	-8,3	-2	-15,4	71,4	-7,7
55,1% 50 Jahre und älter	346	350	356	-4	-1,1	28	8,8	2,3	2,9
45,4% dar. 55 Jahre und älter	285	288	298	-3	-1,0	15	5,6	-2,0	3,1
12,4% Langzeitarbeitslose	78	86	85	-8	-9,3	-16	-17,0	-8,5	-1,2
12,4% Schwerbehinderte Menschen	78	77	81	1	1,3	12	18,2	6,9	14,1
15,0% Ausländer	94	100	103	-6	-6,0	18	23,7	29,9	14,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	176	173	226	3	1,7	-4	-2,2	-6,5	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	94	150	11	11,7	15	16,7	1,1	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	22	28	28	-6	-21,4	-16	-42,1	-37,8	40,0
15 bis unter 25 Jahre	27	32	28	-5	-15,6	-7	-20,6	23,1	-
55 Jahre und älter	44	36	74	8	22,2	5	12,8	-39,0	19,4
seit Jahresbeginn	575	399	226	x	x	2	0,3	1,5	8,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	184	155	159	29	18,7	-6	-3,2	-23,3	3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	89	65	79	24	36,9	-	-	-29,3	27,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	30	14	-9	-30,0	-7	-25,0	-16,7	-39,1
15 bis unter 25 Jahre	25	19	21	6	31,6	3	13,6	-44,1	200,0
55 Jahre und älter	46	45	35	1	2,2	-17	-27,0	-18,2	-36,4
seit Jahresbeginn	498	314	159	x	x	-47	-8,6	-11,5	3,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8
Männer	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,8	1,7	x	x	x	1,6	1,3	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,2	0,7	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,0	3,3	3,3
Ausländer	2,9	3,1	3,2	x	x	x	2,5	2,6	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Miltenberg  
März 2024

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>											
Insgesamt	4.722	4.710	4.693	12	0,3	453	10,6	9,2	12,1		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	2.920	3.012	3.065	-92	-3,1	282	10,7	14,1	13,6		
56,0% Männer	1.635	1.729	1.732	-94	-5,4	212	14,9	18,2	14,6		
44,0% Frauen	1.285	1.283	1.333	2	0,2	70	5,8	9,0	12,4		
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	280	273	259	7	2,6	16	6,1	11,4	10,2		
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	67	65	59	2	3,1	7	11,7	41,3	37,2		
37,3% 50 Jahre und älter	1.089	1.118	1.137	-29	-2,6	58	5,6	4,0	3,5		
28,4% dar. 55 Jahre und älter	829	854	855	-25	-2,9	28	3,5	4,0	4,9		
23,4% Langzeitarbeitslose	684	707	700	-23	-3,3	159	30,3	37,5	32,8		
9,3% Schwerbehinderte Menschen	273	278	296	-5	-1,8	-7	-2,5	-6,4	0,7		
38,8% Ausländer	1.132	1.155	1.187	-23	-2,0	200	21,5	24,5	19,7		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	805	780	968	25	3,2	1	0,1	-9,4	11,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	305	307	474	-2	-0,7	25	8,9	2,0	3,0		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	157	124	9	5,7	-20	-10,8	-26,3	15,9		
seit Jahresbeginn	2.553	1.748	968	x	x	17	0,7	0,9	11,1		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>											
Insgesamt	893	826	648	67	8,1	96	12,0	-10,1	19,1		
dar. in Erwerbstätigkeit	287	173	200	114	65,9	31	12,1	-30,5	13,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	166	79	24	14,5	30	18,8	-33,3	-		
seit Jahresbeginn	2.367	1.474	648	x	x	107	4,7	0,8	19,1		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,2	x	x	x	3,6	3,6	3,7		
dar. Männer	4,1	4,4	4,4	x	x	x	3,6	3,6	3,7		
Frauen	3,8	3,8	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,5		
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,3	3,1		
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,5	2,3	x	x	x	2,4	1,8	1,7		
50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,7	3,9	4,0		
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,7	x	x	x	4,5	4,6	4,6		
Ausländer	12,5	12,8	13,1	x	x	x	11,1	11,0	11,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,6	x	x	x	4,0	4,0	4,1		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.114	3.202	3.228	-88	-2,7	257	9,0	12,2	11,3		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.721	3.740	3.731	-19	-0,5	351	10,4	10,2	11,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.751	3.768	3.762	-17	-0,5	359	10,6	10,4	11,4		
Unterbeschäftigtequote	5,0	5,1	5,1	x	x	x	4,6	4,6	4,6		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.380	1.443	1.378	-63	-4,4	130	10,4	10,4	2,8		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.260	3.229	3.210	31	1,0	288	9,7	10,7	12,7		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.264	1.230	1.221	34	2,8	113	9,8	6,5	6,7		
Bedarfsgemeinschaften	2.412	2.379	2.365	33	1,4	186	8,3	8,5	10,2		
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>											
Zugang	209	240	82	-31	-12,9	-	-	2,1	-64,0		
Zugang seit Jahresbeginn	531	322	82	x	x	-141	-21,0	-30,5	-64,0		
Bestand	1.080	1.012	983	68	6,7	-128	-10,6	-13,1	-11,9		

<sup>1)</sup> Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>2)</sup> Vorräufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigte- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg  
März 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 69 auf 1.481 Personen verringert. Das waren 132 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 462 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 498 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+31). Seit Beginn des Jahres gab es 1.537 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+4); dem stehen 1.238 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-80).

Merkmale	Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	2.349	2.382	2.293	-33	-1,4	250	11,9	9,6	6,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.481	1.550	1.466	-69	-4,5	132	9,8	11,3	2,6
57,3% Männer	849	918	859	-69	-7,5	71	9,1	12,5	0,6
42,7% Frauen	632	632	607	-	-	61	10,7	9,5	5,6
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	157	141	121	16	11,3	14	9,8	0,7	-14,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	24	19	10	41,7	14	70,0	33,3	26,7
44,7% 50 Jahre und älter	662	698	670	-36	-5,2	3	0,5	-0,4	-5,9
36,7% dar. 55 Jahre und älter	544	579	552	-35	-6,0	-22	-3,9	-2,2	-5,0
11,5% Langzeitarbeitslose	171	180	177	-9	-5,0	8	4,9	11,8	5,4
10,9% Schwerbehinderte Menschen	161	164	163	-3	-1,8	-14	-8,0	-14,6	-15,1
23,2% Ausländer	344	344	302	-	-	94	37,6	26,0	2,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	462	481	594	-19	-4,0	11	2,4	-4,4	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	266	279	428	-13	-4,7	26	10,8	9,4	5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	81	64	7	8,6	-4	-4,3	-37,7	-4,5
15 bis unter 25 Jahre	100	80	82	20	25,0	8	8,7	-14,0	-11,8
55 Jahre und älter	88	108	141	-20	-18,5	18	25,7	-1,8	-4,7
seit Jahresbeginn	1.537	1.075	594	x	x	4	0,3	-0,6	2,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	498	373	367	125	33,5	31	6,6	-27,1	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	237	130	161	107	82,3	17	7,7	-39,0	12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	70	44	4	5,7	-7	-8,6	-26,3	-10,2
15 bis unter 25 Jahre	74	54	82	20	37,0	-5	-6,3	-34,9	67,3
55 Jahre und älter	120	82	89	38	46,3	27	29,0	-21,9	-10,1
seit Jahresbeginn	1.238	740	367	x	x	-80	-6,1	-13,0	8,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,9	2,0
Männer	2,1	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,2
Frauen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,0	1,8	1,5	x	x	x	1,8	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	0,9	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,0	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Ausländer	3,8	3,8	3,3	x	x	x	3,0	3,2	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Miltenberg  
März 2024

Merkmale		Mrz 2024	Feb 2024	Jan 2024	Veränderung gegenüber							
					Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>					
					absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>												
Insgesamt		2.373	2.328	2.400	45	1,9	203	9,4	8,9	17,9		
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>												
Insgesamt		1.439	1.462	1.599	-23	-1,6	150	11,6	17,2	26,0		
54,6% Männer		786	811	873	-25	-3,1	141	21,9	25,3	32,7		
45,4% Frauen		653	651	726	2	0,3	9	1,4	8,5	18,8		
8,5% 15 bis unter 25 Jahre		123	132	138	-9	-6,8	2	1,7	25,7	46,8		
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre		33	41	40	-8	-19,5	-7	-17,5	46,4	42,9		
29,7% 50 Jahre und älter		427	420	467	7	1,7	55	14,8	12,3	20,7		
19,8% dar. 55 Jahre und älter		285	275	303	10	3,6	50	21,3	20,1	29,5		
35,6% Langzeitarbeitslose		513	527	523	-14	-2,7	151	41,7	49,3	45,7		
7,8% Schwerbehinderte Menschen		112	114	133	-2	-1,8	7	6,7	8,6	30,4		
54,8% Ausländer		788	811	885	-23	-2,8	106	15,5	23,8	26,8		
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>												
Insgesamt		343	299	374	44	14,7	-10	-2,8	-16,5	28,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit		39	28	46	11	39,3	-1	-2,5	-39,1	-17,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme		78	76	60	2	2,6	-16	-17,0	-8,4	50,0		
seit Jahresbeginn		1.016	673	374	x	x	13	1,3	3,5	28,1		
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>												
Insgesamt		395	453	281	-58	-12,8	65	19,7	11,3	37,1		
dar. in Erwerbstätigkeit		50	43	39	7	16,3	14	38,9	19,4	18,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme		116	96	35	20	20,8	37	46,8	-37,7	16,7		
seit Jahresbeginn		1.129	734	281	x	x	187	19,9	19,9	37,1		
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>												
alle zivilen Erwerbspersonen		2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,8	1,7	1,7		
dar. Männer		2,0	2,0	2,2	x	x	x	1,6	1,6	1,7		
Frauen		1,9	1,9	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8		
15 bis unter 25 Jahre		1,5	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,3	1,2		
15 bis unter 20 Jahre		1,3	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,1	1,1		
50 bis unter 65 Jahre		1,5	1,5	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4		
55 bis unter 65 Jahre		1,6	1,5	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,3		
Ausländer		8,7	9,0	9,8	x	x	x	8,1	7,8	8,3		
abhängige zivile Erwerbspersonen		2,2	2,2	2,4	x	x	x	1,9	1,9	1,9		
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>												
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne		1.605	1.619	1.739	-14	-0,9	127	8,6	12,8	21,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne		2.051	2.022	2.105	29	1,4	189	10,2	10,0	20,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)		2.051	2.022	2.106	29	1,4	189	10,2	10,0	20,1		
Unterbeschäftigtequote		2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,4		
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>												
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte		3.260	3.229	3.210	31	1,0	288	9,7	10,7	12,7		
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte		1.264	1.230	1.221	34	2,8	113	9,8	6,5	6,7		
Bedarfsgemeinschaften		2.412	2.379	2.365	33	1,4	186	8,3	8,5	10,2		

<sup>1)</sup> Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

<sup>2)</sup> Vorräufige, hochgerechnete Werte für Januar 2024 bis März 2024.

# Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg März 2024

---

## Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	März 2024
Erstellungsdatum:	25.03.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de</a>
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ( <a href="#">siehe Impressum</a> ). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die <a href="#">Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit</a> erfolgen.

## Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann  
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: [Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de](mailto:Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de)  
Telefon: 06021 390 217 oder - 428



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Aschaffenburg